Allgemeine Geschäftsbedingungen

VarioTrade AG · Lenzburgerstrasse 9 · CH-5504 Othmarsingen
UID/MWST CHE-114.717.435 · Handelsregister des Kantons Aargau, CH-400.3.031.392-0
Fassung vom 22.11.2026 · gültig für Privat- und Geschäftskunden

Das Wichtigste in Kürze

- Ihre Bestellung im Shop ist ein Angebot an uns. Der Vertrag kommt erst zustande, wenn wir die Bestellung mit einer Auftragsbestätigung annehmen oder die Ware versenden.
- Privatkunden können bestimmte Artikel innert 14 Tagen zurückgeben. Dafür fällt eine Pauschale von 20 % des Warenwerts an. Notebooks, PCs und einige weitere Artikel sind von der Rückgabe ausgenommen (Ziffer 10).
- Für Geschäftskunden gelten eigene Regeln bei Rückgabe und Gewährleistung (Ziffern 10.6 und 11.2).

1. Vertragsgegenstand

Diese Allgemeinen Geschäfts-, Verkaufs- und Lieferbedingungen regeln das Vertragsverhältnis zwischen der VarioTrade AG, Lenzburgerstrasse 9, 5504 Othmarsingen, UID CHE-114.717.435 (nachfolgend «Firma»), und dem Käufer von Waren und Dienstleistungen des Online-Shops sowie an den Abholstandorten der Firma.

2. Anwendungsbereich und Geltung

Die AGB gelten für alle Geschäftsbeziehungen zwischen der Firma und ihren Kunden, insbesondere für die Lieferung von Produkten und die Erbringung von Dienstleistungen, soweit nichts Abweichendes schriftlich vereinbart wurde. Massgebend ist die Fassung, die bei der Bestellung gilt.

Privatkunde ist, wer als natürliche Person für den persönlichen oder familiären Gebrauch bestellt. **Geschäftskunde** ist, wer für eine berufliche oder gewerbliche Tätigkeit bestellt, namentlich Unternehmen, Selbständige, Vereine, Schulen und Behörden. Wo diese AGB nicht unterscheiden, gelten sie für beide.

Geschäftsbedingungen des Kunden kommen nicht zur Anwendung, ausser die Firma hat sie ausdrücklich und schriftlich akzeptiert.

Änderungen der AGB gibt die Firma auf ihrer Website bekannt. Produkte sind von der Firma offerierte und vertriebene Produkte der EDV und Unterhaltungselektronik sowie Dienstleistungen.

3. Vertragsabschluss / Kommunikation

Die Darstellung der Produkte im Online-Shop ist kein rechtlich bindendes Angebot, sondern eine unverbindliche Einladung an den Kunden, eine Bestellung aufzugeben.

Mit der Bestellung gibt der Kunde ein verbindliches Angebot zum Vertragsabschluss ab. **Die Bestellung im Shop allein begründet noch keinen Vertrag.** Die automatisch versandte Bestellbestätigung bestätigt nur den Eingang der Bestellung und ist keine Annahme.

Auch die Zahlung durch den Kunden ist keine Annahme der Bestellung. Das gilt insbesondere für die Belastung oder Reservation eines Betrags auf einer Kreditkarte sowie für Zahlungen mit TWINT, PayPal, Google Pay oder per Vorauszahlung.

Der Vertrag kommt erst zustande, wenn die Firma die Bestellung ausdrücklich annimmt (Auftragsbestätigung) oder die Ware versendet beziehungsweise zur Abholung bereitstellt. Der

Kunde ist an seine Bestellung 10 Tage gebunden. Nimmt die Firma sie in dieser Zeit nicht an, ist der Kunde frei.

Die Firma behält sich das Recht vor, Bestellungen ganz oder teilweise ohne Angabe von Gründen abzulehnen, insbesondere bei Preis- oder Beschreibungsfehlern, fehlender Verfügbarkeit oder ungenügender Bonität. Nimmt die Firma eine Bestellung nicht an, erstattet sie bereits geleistete Zahlungen innert 10 Tagen zurück. Weitere Ansprüche des Kunden sind ausgeschlossen.

Die Firma informiert und kommuniziert generell per E-Mail. Die Angabe einer gültigen E-Mail-Adresse ist Sache des Kunden.

4. Preise

Die Preise der Produkte und Dienstleistungen verstehen sich in Schweizer Franken ab Lager, inklusive MwSt. und vorgezogener Recycling-Gebühr (vRG). Geschäftskunden kann der Shop die Preise ohne MwSt. anzeigen; das ist dort jeweils angegeben. Nebenkosten wie Zahlungsgebühren und Versandkosten werden in einer separaten Position in Rechnung gestellt. Massgebend ist der Preis in der Auftragsbestätigung der Firma.

5. Lieferbedingungen

Die angegebenen Lieferzeiten beruhen auf Angaben unserer Lieferanten und sind für die Firma unverbindlich. Aus einer verspäteten Lieferung kann der Kunde keine Schadenersatzansprüche ableiten, soweit das Gesetz dies zulässt. Die anfallenden Lieferkosten werden vor der Bestellung («Warenkorb» und «Kasse») angezeigt. Teillieferungen sind zulässig. Ist der Kunde aus früheren Lieferungen in Zahlungsverzug, darf die Firma Lieferungen bis zur Begleichung aller Schulden zurückbehalten.

6. Gefahrenübergang, Transport und Versicherung

Die Firma liefert ausschliesslich an gültige Postadressen innerhalb der Schweiz und des Fürstentums Liechtenstein.

Holt der Kunde die Ware bei der Firma ab, geht die Gefahr des zufälligen Unterganges oder der zufälligen Beschädigung mit der Übergabe der Ware auf den Kunden über. Versendet die Firma die Ware, geht die Gefahr mit der Übergabe der Ware durch den Transporteur an den Kunden auf den Kunden über.

Weist die Lieferung offensichtliche Fehler oder Transportschäden auf, meldet der Kunde dies unmittelbar nach Erhalt, spätestens nach 5 Tagen, dem Transporteur (Post, Kurier) und anschliessend der Firma. Der Kunde bewahrt das gesamte Verpackungsmaterial auf, bis der Fall geregelt ist.

7. Zahlungsbedingungen

Massgebend sind die Zahlungsbedingungen der Kasse des Online-Shops («Zahlungsweise auswählen»). Die Firma entscheidet, welche Zahlungsarten sie einem Kunden anbietet. Grundsätzlich sind alle Forderungen ohne Abzug sofort fällig, bei Lieferung auf Rechnung 10 Tage nach Rechnungsdatum. Teillieferungen sind im Umfang der einzelnen Lieferung zu bezahlen.

Der Kunde darf nur mit Forderungen verrechnen, die unbestritten oder rechtskräftig festgestellt sind.

Kommt der Kunde in Zahlungsverzug, ist die Firma berechtigt, für die zweite Mahnung eine Mahngebühr von CHF 20.– sowie Verzugszinsen von 7 % pro Jahr zu erheben. Für die Zahlungserinnerung und die erste Mahnung fallen keine Mahngebühren an.

8. Eigentumsvorbehalt

Die bestellte Ware bleibt bis zur vollständigen Bezahlung des Kaufpreises im Eigentum der Firma. Der Kunde bewahrt die Ware bis dahin in einem wiederverkaufsfähigen Zustand auf. Die Firma ist berechtigt, den Eigentumsvorbehalt nach Art. 715 ZGB am Wohnsitz beziehungsweise Sitz des Kunden eintragen zu lassen.

9. Prüfung der Ware

Der Kunde prüft die Ware nach Erhalt auf Vollständigkeit und meldet offensichtliche Mängel unmittelbar, spätestens nach 5 Tagen. Mängel, die bei dieser Prüfung nicht erkennbar waren, meldet er sofort nach ihrer Entdeckung. Für Transportschäden gilt Ziffer 6.

10. Rücktritt vom Vertrag / Rückgaberecht

Das schweizerische Recht kennt für Bestellungen im Online-Shop kein gesetzliches Widerrufsrecht. Die Firma räumt Privatkunden freiwillig das folgende Rückgaberecht ein. Es gilt neben den Rechten aus der Gewährleistung (Ziffer 11) und schränkt diese nicht ein.

10.1. Nicht versandte Bestellungen

Nicht versandte Bestellungen kann der Kunde jederzeit und ohne Kostenfolge stornieren. Ausgenommen sind Software-Lizenzen, Serviceverträge sowie eigens für den Kunden beschaffte oder konfigurierte Produkte.

10.2. Ungeöffnete Produkte (nur Privatkunden)

Ungeöffnete Lagerware in der unbeschädigten Originalverpackung kann der Privatkunde innert 14 Tagen ab Rechnungsdatum zurückgeben. Die Firma erstattet den Kaufpreis abzüglich einer **Pauschale von 20 % des Warenwerts** (ohne Versandkosten). Die Rücksendung ist Sache des Kunden und geht auf seine Kosten und Gefahr.

10.3. Geöffnete Produkte (nur Privatkunden)

Geöffnete Produkte in der Originalverpackung, vollständig mit allem Zubehör und ohne jegliche Gebrauchsspuren, kann der Privatkunde innert 14 Tagen ab Rechnungsdatum (Poststempel) zurückgeben. Die Firma erstattet den Kaufpreis abzüglich einer **Pauschale von 20 % des Warenwerts** (ohne Versandkosten). Die Pauschale deckt Prüfung, Aufbereitung und den Wertverlust eines geöffneten Geräts. Die Rücksendung ist Sache des Kunden und geht auf seine Kosten und Gefahr.

Produkte mit Gebrauchsspuren, unvollständige Produkte und Produkte ohne Originalverpackung nimmt die Firma nicht zurück. Dasselbe gilt für Geräte, die in Betrieb genommen, registriert oder mit einem Konto verknüpft wurden und nicht auf den Auslieferungszustand zurückgesetzt sind.

10.4. Von der Rückgabe ausgenommen

Nicht zurückgegeben werden können:

- Notebooks, PCs, Workstations, Server und TV-Geräte, insbesondere auf Kundenwunsch konfigurierte Produkte
- Artikel mit einem Preis von über CHF 1000.–
- Software, Lizenzen, Serviceverträge und Garantieerweiterungen (zum Beispiel Care Packs)
- eigens für den Kunden beschaffte Artikel und mehrfach bestellte Artikel
- gebrauchte, generalüberholte und als Vorführgerät verkaufte Artikel (Renew, Refurbished, Demo)
- Hygiene-Artikel wie Kopfhörer, Headsets, Mikrofone und Eingabegeräte, sobald sie geöffnet sind
- Artikel, die laut Produktbeschreibung von der Rückgabe ausgenommen sind

10.5. Ablauf und Erstattung

Der Kunde meldet die Rückgabe vor der Rücksendung an (E-Mail an verkauf@variotrade.ch mit Rechnungsnummer). Ohne Anmeldung zurückgesandte Ware kann die Firma auf Kosten des Kunden zurückschicken. Die Firma prüft die Ware nach Eingang und erstattet den Betrag innert 14 Tagen auf dem Weg der ursprünglichen Zahlung. Versandkosten und Zahlungsgebühren der ursprünglichen Bestellung werden nicht erstattet. Erfüllt die Ware die Voraussetzungen nicht, steht sie dem Kunden zur Abholung bereit oder wird auf seine Kosten zurückgesandt.

10.6. Geschäftskunden

Geschäftskunden haben kein Rückgaberecht. Die Firma nimmt Ware von Geschäftskunden nur nach schriftlicher Zustimmung im Einzelfall zurück. Sie kann dafür eine Pauschale von mindestens 20 % des Warenwerts sowie die Kosten des Lieferanten verrechnen.

10.7. Waren auf Abholung

Holt der Kunde bestellte Ware nicht ab, gibt die Firma sie nach 2 Wochen zum Verkauf frei. Die Nichtabholung gilt als Rücktritt des Kunden vom Vertrag. Die Firma kann dafür die Pauschale nach Ziffer 10.2 verrechnen.

10.8. Rücktritt der Firma

Bei Schreib-, Rechen- oder Preisfehlern, auch solchen des Lieferanten, sowie wenn ein Artikel nicht mehr lieferbar ist, darf die Firma vom Vertrag zurücktreten. Bereits geleistete Zahlungen erstattet sie zurück.

11. Gewährleistung und Garantie

11.1. Privatkunden

Dem Privatkunden stehen die gesetzlichen Gewährleistungsrechte zu. Die Frist beträgt zwei Jahre ab Ablieferung für neue Ware und ein Jahr für gebrauchte Ware (Renew, Refurbished, Demo). Die Firma behebt einen Mangel nach ihrer Wahl durch Reparatur, Austausch oder Gutschrift zum Zeitwert. Gelingt dies in angemessener Frist nicht, kann der Kunde den Kaufpreis herabsetzen oder bei einem erheblichen Mangel vom Vertrag zurücktreten.

11.2. Geschäftskunden

Gegenüber Geschäftskunden ist die Gewährleistung der Firma ausgeschlossen, soweit das Gesetz dies zulässt. Es gelten die Garantiebestimmungen des Herstellers. Der Ausschluss gilt nicht für Mängel, die die Firma arglistig verschwiegen hat.

11.3. Herstellergarantie

Dem Käufer stehen die Garantieansprüche des Herstellers im von diesem gewährten Umfang zu. Der Kunde informiert sich vorgängig, ob für die Abwicklung der Hersteller direkt oder die Firma zuständig ist; es gilt der jeweilige Prozess. Die Kosten der Einsendung an die Firma trägt der Kunde, die Kosten der Rücksendung an den Kunden die Firma.

11.4. Kein Mangel

Keine Gewährleistung besteht für Schäden durch unsachgemässe Behandlung, Eingriffe Dritter, normale Abnutzung, Verbrauchsmaterial, Software-Fehler, Viren oder äussere Einflüsse. Stellt sich bei der Prüfung heraus, dass kein Mangel vorliegt oder der Kunde ihn selbst verursacht hat, kann die Firma ihren Aufwand verrechnen und die Reparatur gegen Bezahlung anbieten.

11.5. Austausch in den ersten 14 Tagen

Privatkunden bietet die Firma auf Produkte, die innert 14 Tagen ab Rechnungsdatum einen Garantiefall aufweisen, einen Austausch durch ein neues Gerät an. Das gilt nicht für Notebooks, PCs, TV-Geräte, Software und Artikel mit einem Preis von über CHF 1000.–. Die Firma darf den Austausch von ihrer Begutachtung abhängig machen. Bietet der Hersteller einen eigenen Austausch-Service an, kann die Firma den Kunden an diesen verweisen.

12. Reparaturen / Dienstleistungen

Der Kunde ist für die Sicherung seiner Daten selbst verantwortlich. Die Firma haftet nicht für Datenverluste, die bei Reparaturarbeiten entstehen, soweit das Gesetz dies zulässt. Software-Reparaturen und Software-Installationen sind von Garantieansprüchen ausgeschlossen; Garantieansprüche bestehen nur für Hardware. Bei der Installation von Hardware-Komponenten hat der Kunde innert 3 Monaten Anspruch auf kostenlose Nachbesserung, wenn die Firma die Installation nachweislich nicht korrekt ausgeführt hat. Die Firma ist nicht verantwortlich für Einschränkungen, die sich aus geänderten Normen, Software- oder Firmware-Updates ergeben.

Die angegebenen Dienstleistungspreise gelten im Hause der Firma, sofern nichts anderes angegeben ist. Die Zustellung an die Firma und zurück an den Kunden ist Sache des Kunden und geht zu seinen Lasten. Express-Reparaturen sind kostenpflichtig gemäss der jeweils gültigen Preisliste. Kann eine vereinbarte Dauer nicht eingehalten werden, haftet die Firma dafür nicht. Abholtermine gibt die Firma telefonisch oder schriftlich bekannt.

13. Haftung

Die Firma haftet unbeschränkt für Schäden aus Absicht und grober Fahrlässigkeit sowie für Personenschäden. In allen anderen Fällen ist die Haftung auf den Kaufpreis der betroffenen Ware oder Dienstleistung beschränkt. Die Haftung für entgangenen Gewinn, Datenverlust, Betriebsunterbruch und andere mittelbare Schäden ist ausgeschlossen, soweit das Gesetz dies zulässt. Vorbehalten bleiben die zwingenden Bestimmungen des Gesetzes, namentlich das Produktehaftpflichtgesetz.

14. Datenschutz

Die Firma bearbeitet Personendaten nach dem schweizerischen Datenschutzgesetz (DSG). Welche Daten sie zu welchem Zweck bearbeitet, an wen sie Daten weitergibt und welche Rechte der Kunde hat, steht in der Datenschutzerklärung (variotrade.ch/Datenschutz). Die Firma speichert keine Kreditkartendaten; die Zahlung läuft verschlüsselt über den jeweiligen Zahlungsanbieter.

Der Kunde behandelt seine Zugangsdaten vertraulich und gibt sie nicht an Dritte weiter. Die Firma haftet nicht für Schäden aus einer missbräuchlichen Verwendung der Zugangsdaten, die der Kunde zu vertreten hat.

15. Schlussbestimmungen

Ist eine Bestimmung dieser AGB unwirksam, bleiben die übrigen gültig. An die Stelle der unwirksamen Bestimmung tritt eine Regelung, die ihrem wirtschaftlichen Zweck am nächsten kommt. Massgebend ist die deutsche Fassung dieser AGB.

16. Anwendbares Recht und Gerichtsstand

Es gilt schweizerisches Recht unter Ausschluss des Wiener Kaufrechts (CISG). Das gilt auch, wenn der Kunde im Ausland Wohnsitz oder Sitz hat. Gerichtsstand ist Othmarsingen. Für Privatkunden bleiben die zwingenden Gerichtsstände des Bundesrechts vorbehalten; sie können auch an ihrem Wohnsitz klagen.